

Lohntabelle ab Januar 2023

gültig ab 01.01.2023

(Art. 36 BPV)

Lohnklasse	Bruttobezüge 100% (Höchstbeträge) in Fr.	Bruttobezüge im Monat (1/13) in Fr. <i>Berechnungsbasis</i> ¹⁾	Lohnentwicklung
1	65'142	5'010.90	Lohnerhöhungen nach Art. 39 BPV Beurteilungsstufen 4 = 3.0% - 4.0% 3 = 1.5% - 2.5% 2 = 0.0% - 1.0% 1 = -4.0% - 0.0%
2	66'197	5'092.10	
3	67'267	5'174.40	
4	68'335	5'256.55	
5	70'317	5'409.00	
6	73'588	5'660.65	
7	76'850	5'911.50	
8	80'076	6'159.70	
9	83'384	6'414.15	
10	86'676	6'667.40	
11	89'932	6'917.85	
12	93'268	7'174.45	
13	96'661	7'435.45	
14	100'150	7'703.85	
15	104'304	8'023.40	
16	108'518	8'347.55	
17	113'038	8'695.25	
18	118'422	9'109.40	
19	123'777	9'521.30	
20	129'142	9'934.00	
21	134'501	10'346.20	
22	139'878	10'759.85	
23	146'708	11'285.25	
24	155'667	11'974.35	
25	163'812	12'600.90	
26	171'985	13'229.60	
27	180'148	13'857.50	
28	188'338	14'487.55	
29	197'700	15'207.70	
30	212'131	16'317.75	
31	221'797	17'061.30	
32	231'475	17'805.80	
33	250'915	19'301.15	
34	270'587	20'814.40	
35	290'440	22'341.50	
36	310'512	23'885.50	
37	330'780	25'444.60	
38	397'266	30'558.90	

¹⁾ Massgebende Maximalbezüge für die Pflege im IPDM
 Ortszuschlag und Familienzulage sind in den Bezügen nicht inbegriffen
 Beträge sind kaufmännisch gerundet
 Mindestlohn gemäss Art. 7 Abs. 1 der Rahmenverordnung zum BPG (SR 172.220.11): Fr. 45'240 (ohne Ortszuschlag)

gültig ab 01.01.2023

(Art. 43 BPV, Art. 11 VBPV)

Ortszuschlag Stufen	Brutto	
	im Jahr in Fr.	im Monat 1/12 ¹⁾ in Fr.
1	446	37.15
2	892	74.30
3	1'337	111.45
4	1'783	148.60
5	2'229	185.75
6	2'675	222.90
7	3'121	260.05
8	3'566	297.20
9	4'012	334.35
10	4'458	371.50
11	4'904	408.65
12	5'350	445.80
13	5'795	482.95

Weitere Zulagen	pro Stunde in Fr.	
Nachtarbeit (Art. 12 Abs. 3 VBPV)		6.93
Pikettdienst (Art. 13 VBPV)	bis 20. LK	6.93
	ab 21. LK bei Zeitgutschrift	8.10 1.37
	pro Einsatz in Fr.	
Zulage für unregelmässige Einsätze (Art. 15 Abs. 1 VBPV)		5.22

¹⁾ Massgebend für die Pflege im IPDM

Ergänzende Leistungen und Familienzulagen ²⁾ (Art. 51 und 51a BPV)	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.
Bei einem zulagenberechtigten Kind	4'616	384.70
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind	2'981	248.40
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind, welches das 15. Altersjahr vollendet hat und in Ausbildung steht	3'247	270.60

²⁾ Die Angestellten haben Anspruch auf ergänzende Leistungen, die der Differenz zwischen den genannten Beträgen und den Familienzulagen entsprechen. Sind die Familienzulagen gleich hoch oder höher als die genannten Beträge, besteht kein Anspruch auf ergänzende Leistungen.

gültig ab 01.01.2023

Lernende und Praktikanten/-innen Berufliche Grundbildung ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
Lernende EFZ, EBA (MitarbKreis 41/42) ²⁾				
im ersten Lehrjahr	L1	10'737		825.95
im zweiten Lehrjahr	L2	13'226		1'017.40
im dritten Lehrjahr	L3	20'188		1'552.95
im vierten Lehrjahr	L4	24'051		1'850.05
Zweitlehre (Abschluss Erstlehre erforderlich) (MitarbKreis 41/42)				
nach 3-jähriger Lehre	L5a	22'987		1'768.20
nach 4-jähriger Lehre	L5b	27'528		2'117.55
Praktikantinnen/Praktikanten (MitarbKreis 41/42)				
Handelsschule EFZ 2+1 ³⁾	PBGB	20'188		1'552.95
Handelsmittelschule HMS 3+1	PHMS	24'051		1'850.05
nach Art. 25 HFKG (Arbeitswelterfahrung) ⁴⁾	PHFK	30'155		2'319.65

Praxisintegriertes Bachelorstudium (MitarbKreis 50) ^{1)/4)}	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem 1. Jahr	PiBS	26'400	2'200.00	
während dem 2. Jahr		28'800	2'400.00	
während dem 3. Jahr		33'600	2'800.00	
während dem 4. Jahr		38'400	3'200.00	

Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, als Praktikantinnen und Praktikanten (MitarbKreis 50) ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem Bachelor-Studium	HS 1	32'021	2'668.45	
mit Bachelor-Abschluss	HS 2	44'830	3'735.85	
mit Master-/Lizentiats-Abschluss	HS 3	50'168	4'180.65	
<i>Doktoranden / Postdocs (MitarbKreis 50)</i>	S1	<i>keine Lohnvorgaben</i>		

¹⁾ Es wird kein Ortszuschlag ausgerichtet

²⁾ Übertritt EBA-EFZ: 1. Lehrjahr = L2, 2. Lehrjahr = L3, 3. Lehrjahr = L4

³⁾ und weitere Praktika berufl. Grundbildung (Nachfolgelösung zu Art. 15 BBV)

⁴⁾ Die Lohnkosten werden über das Globalbudget der Verwaltungseinheiten finanziert

Beiträge an die Sozialversicherungen

gültig ab 01.01.2023

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
AHV/IV/EO		
Beitrag an die Versicherung	5.300%	5.300%
ALV		
bis Fr. 148'200 inkl. 13. ML (versicherter Verdienst *)	1.10%	1.10%
Suva (Höchstbetrag versicherter Verdienst * = Fr. 148'200)		
Berufsunfallversicherung (BUV)	0.1082%	--
Nichtberufsunfallversicherung (NBUV)	0.4620%	0.3080%

* gemäss Art. 23 AVIG

Beiträge an die berufliche Vorsorge

Koordinationsabzug Publica: Fr. 25'725

Standardplan (Lohnklassen 1 bis 23)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.90%	5.85%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	16.60%	9.40%
	Alter 55 - 65	21.75%	12.50%
	Alter 66 - 70	5.85%	5.85%
Kaderplan (Lohnklassen 24 bis 38)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.80%	5.95%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	19.20%	9.70%
	Alter 55 - 65	24.30%	12.80%
	Alter 66 - 70	5.95%	5.95%

Stundenlohn und Zuschläge auf dem Stundenlohn (Art. 19 VBPV)

Der Stundenlohn entspricht dem 2100. Teil der Summe aus Jahreslohn, Ortszuschlag und Familienzulage (wenn anspruchsberechtigt). Der 13. Monatslohn ist im Stundenlohn inbegriffen.

Für Angestellte im Stundenlohn kommt zum Stundenansatz der Ferienzuschlag von 10.64% (5 Wochen), 13.04% (6 Wochen) und 15.56% (7 Wochen).

Die Feiertagsentschädigung beträgt 2.97% des Stundenlohns.